



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Post.at

St. Andräer

Gemeindezeitung



Winter 2020



INHALT

- 4 - 10 Aktuelles
- 11 Veranstaltungen 2021
- 12 Jubilare
- 13 Gemeinde- u. Schulbücherei
- 14 - 15 Kindergarten
- 16 - 17 Volksschule
- 18 - 19 Freiwillige Feuerwehr
- 20 Musikkapelle
- 21 Landjugend
- 22 Turngruppe - Männerturnen
- 23 Tourismusverband
- 24 Müllplan 2021

St. Andräer Gemeindezeitung

Gemeinde St. Andrä im Lungau
St. Andrä 16
5572 St. Andrä im Lungau

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde St. Andrä bzw. bei gekennzeichneten
Beiträgen der jeweilige Verfasser

Bilder/Grafiken:
Gemeinde St. Andrä, privat bzw. siehe jeweilige
Quellangabe

Satz- und Druckfehler bzw. Irrtümer und Änder-
ungen können nicht ausgeschlossen werden

Liebe St. Andräerinnen und St. Andräer!

Das Jahr 2020 – ein Jahr, mit dem niemand gerechnet hat: Veränderungen in gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht bzw. massive Einschränkungen im sozialen Leben stellen uns vor große Herausforderungen. Wir wissen nicht genau was uns noch alles erwartet, trotzdem blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und werden diese COVID-19 Pandemie gemeinsam meistern.

Es freut mich ganz besonders, dass unsere Adventausgabe 2020 fertig ist und wichtige Informationen weitergeleitet werden können! Unsere Gemeindemitarbeiterin Angela hat die St. Andräer Gemeindezeitung überarbeitet und in ein neues, frisches Layout verpackt. Mir persönlich gefällt die „neue“ Zeitung sehr gut, und ich möchte mich auf diesem Weg herzlich für die Erstellung und Gestaltung bedanken!

Die zweite Welle der COVID-19 Pandemie hat uns im Herbst neuerlich voll erwischt. Trotzdem konnten und können wir unseren Gemeindebetrieb voll aufrechterhalten, alle Bereiche der Gemeindearbeit erledigen und für euch da sein! Ein großes Dankeschön darf ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aussprechen, welche maßgeblich dafür verantwortlich sind.

Ein großes Lob darf ich an das gesamte Team richten, welches am Samstag, den 12. Dezember 2020 die Massentestung im Feuerwehrhaus St. Andrä organisiert und durchgeführt hat. Ein großer Dank geht auch an die Gemeindebevölkerung von St. Andrä für die freiwillige Teilnahme an der Testung. So wurde ein wichtiger Beitrag geleistet, dass sich das Virus nicht weiter

ausbreiten kann. Haltet bitte auch weiterhin Abstand und nehmt die Auflagen ernst!

Zur Neubestellung als Schulleiterin der Volksschule St. Andrä darf ich Diana Sampl aus Unternberg herzlich gratulieren und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Frau Direktor Sampl arbeitet schon viele Jahre in St. Andrä und kennt die Abläufe sehr gut.

Das gesellschaftliche Leben kam zum Stillstand, viele Veranstaltungen wurden abgesagt bzw. mussten verschoben werden. Kultur- und Brauchtumsveranstaltungen konnten nur im kleinen Kreise bzw. unter strengen Auflagen durchgeführt werden. Die Sorgen der verantwortlichen Funktionäre, dass das gesellschaftliche Leben, das gemeinsame Musizieren oder die lustigen Zusammenkünfte in nächster Zeit immer noch nicht möglich sein werden, sind berechtigt. Wir hoffen, dass sich dies bald ändern wird. Die Vereine und Gruppen sind ein Garant für eine funktionierende Gesellschaft!

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnten wir viele Vorhaben im heurigen Jahr umsetzen!

Die Notstromversorgung der öffentlichen Gebäude konnte fertiggestellt werden. Dies war ein äußerst wichtiger Schritt für die Gemeinde, um für etwaige Notsituationen gerüstet zu sein. Die Kühlzelle für die Schlachtabfälle im Bereich des alten Bauhofes hat sich in den Sommermonaten mehr als bewährt. Der beißende Gestank in der Nase gehört der Vergangenheit an.



Die Gemeindebevölkerung wird ersucht, die abgegebenen Schlachtabfälle ehrlich in der aufliegenden Liste einzutragen!

Der Winter hat Einzug gehalten und unser neues Kommunalfahrzeug hat seinen Betrieb aufgenommen. Somit können unsere Bauhofmitarbeiter auch wieder für die notwendige Sicherheit auf den Gemeindestraßen sorgen. Wir wünschen unserem Bauhofteam allzeit gute Fahrt!

Vielen Dank auch an unseren Herrn Pfarrer für die Segnung des neuen Fahrzeuges.

Abschließend darf ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern frohe Weihnachten sowie ein gesundes und zufriedenes Jahr 2021 wünschen! Bitte bleibt gesund!

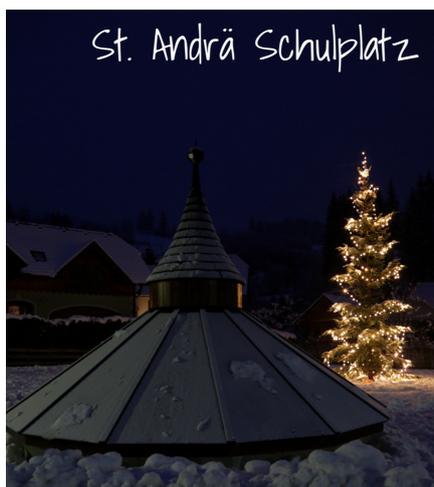
Euer Bürgermeister

Heinrich Perner

„Große Dankbarkeit, Demut, Begeisterung, Leidenschaft sind die wichtigen Parameter auf dem Weg zu Erfolg!“

Ernst Crameri

IMPRESSIONEN DES BÜRGERMEISTERS



JAHRESRÜCKBLICK 2020

Trinkbrunnen am Spielplatz
in Haslach



Kühlzelle für Schlachtabfälle



Notstromversorgung



Beachvolleyball Turnier



Neues Kommunalfahrzeuges



Übergabe an die Bauhofmitarbeiter



Erster Einsatz im Winterdienst

Ferialpraktikanten



In den Sommerferien waren auch heuer wieder zwei PraktikantInnen in unserer Gemeinde beschäftigt. Petra Brandstätter half Isolde Hartsleben beim Generalputz in der Volksschule und Michael Mühlbacher war im Bauhof tätig. Wir hoffen, es war für euch eine sehr lehrreiche bzw. interessante Zeit, und so wünschen wir euch alles Gute und viel Erfolg auf eurem weiteren Lebensweg.

Erntedankfeier in Mariapfarr



Nikolobesuch Volksschule



Ein herzliches Dankeschön an Herrn Petzlberger vlg. Schwab aus St. Magarethen, Alois Schitter vlg. Passegger und Bernhard Perner vlg. Reicher für die Christbaum-Spenden und an all jene die heuer bei den diversen Projekten tatkräftig mitgeholfen haben!

Vielen Dank!

Winterdienst auf den Gemeindestraßen

Die Gemeinde St. Andrä im Lungau hat insgesamt ein Straßennetz von ca. 60 km zu betreuen. Der Winterdienst wird durch die zwei Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt. Bei angekündigtem Schneefall wird je nach Wetterlage ab ca. 03:00 Uhr mit der Schneeräumung begonnen. Absolute Priorität bei der Räumung der Gemeindestraßen haben dabei die wichtigen Verbindungsstraßen. Diese Straßen müssen aufgrund der Straßenbreite meist beidseitig geräumt werden. Bei Straßen, die aufgrund ihrer Höhenlage meist stärker beschneit sind, wie zum Beispiel in Lasa, kann es notwendig sein, diese vermehrt zu räumen. Der Bauhof hat den Auftrag, diese wichtigen Gemeindestraßen bzw. auch die Geh- und Radwege bei durchschnittlicher Schneelage bis zum Beginn des Berufsverkehrs zu räumen. Es kann aber immer wieder zu Situationen kommen, dass diese Vorgabe nicht einzuhalten ist, beispielsweise wenn es erst in der Früh stark zu schneien beginnt. Erst danach werden alle Neben- und Stichstraßen, welche Gemeindestraßen sind, geräumt.

Abgestellte Fahrzeuge auf der Fahrbahn

Ein großes Problem stellen bei der Schneeräumung auf der Straße abgestellte Kraftfahrzeuge dar. Sie verhindern eine durchgehende Räumung bzw. machen eine wiederholte Räumung notwendig. Wir appellieren daher an alle Kraftfahrzeugbesitzer, im Winter das Fahrzeug so abzustellen, dass eine durchgehende Räumung mit dem Schneepflug möglich ist.

Ablagerung von Schnee auf der Fahrbahn

Weiters werden alle Anrainer darauf hingewiesen, dass gemäß § 92 Abs. 1 StVO jede, die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße, verboten ist. Darunter ist auch die Ablagerung von Schnee auf der Fahrbahn zu verstehen, der im Winter von den Hauseinfahrten etc. weggeräumt wurde und vielfach auf öffentlichen Straßen gelagert wird. Abgesehen davon, dass dieses Verhalten nach der StVO verboten ist, kann dies auch haftungsrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Winterdienst an Gehsteigen in Ortsgebieten

Seitens der Gemeinde St. Andrä im Lungau wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF., hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

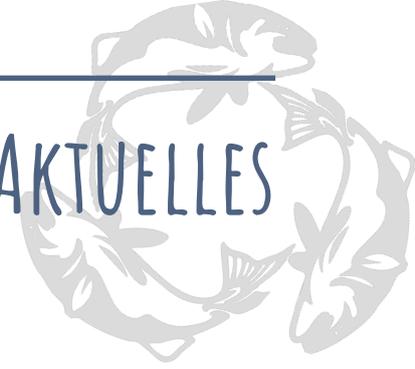
„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen

V e r k e h r dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und

Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...] (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Wir bemühen uns sehr, die Unannehmlichkeiten, die jeder Winter mit sich bringt, so gering als möglich zu halten. Die Erfahrungen zeigen jedoch, dass unter geringfügiger Mithilfe der Gemeindebevölkerung diese Jahreszeit noch besser bewältigt werden kann und wir uns an dem „WEISS“ in unseren Gärten, Feldern und Wiesen sowie auf den Pisten und Langlaufloipen wirklich erfreuen können.





Frostsperr!

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass, wie jedes Jahr, während der Tauwetterperiode für verschiedene Güterwege und Gemeindestraßen Gewichtsbeschränkungen erlassen werden. Wir ersuchen daher schon jetzt alle Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibende, benötigte Schwerfahrzeuge über 6t, wie zum Beispiel Heizöl- oder Holztransporter, vor der Frostsperr zu beanspruchen oder erst wieder danach. Die Verordnung tritt, je nach Wetterlage, meist Anfang Februar bis vorläufig Ende April, in Kraft.

Während der Sperr dürfen nur Einsatzfahrzeuge gem. § 26 StVO 1960, Fahrzeuge des Straßendienstes gem. § 27 StVO, Fahrzeuge der Müllabfuhr, Molkereien oder Frischmilchtransporte, Futtermitteltransporte, Fahrzeuge der Tierkörperverwertung sowie Fahrzeuge für Schüler- und Personentransport fahren.

Beschädigung Schneestempel

Heuer wurden zum wiederholten Mal eine Vielzahl an Schneestempel der Gemeinde St. Andrä im Lungau entlang des Passeggengeweges und des Lintschinger Rundweges abgebrochen.

Jedwede mutwillige Beschädigung von Eigentum der Gemeinde ist eine Straftat und wird sofort zur Anzeige gebracht. Dabei ist mit hohen Geldstrafen zu rechnen.



Öffnungszeiten Recyclinghof

Jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen.

Kein Betrieb am:

Donnerstag, den 24. Dez. 2020

und

Donnerstag, den 31. Dez. 2020

Schneeräumung

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherzustellen ersuchen wir, den Schnee nicht auf die bereits geräumten u. gestreuten Straßen zu schieben und PKW nicht auf den öffentlichen Straßen abzustellen! Auch müssen hereinhängende Äste und Sträucher zurückgeschnitten werden!



Silvester Feuerwerk

Seitens der Gemeinde St. Andrä wird keine Genehmigung für Feuerwerke udgl. ausgesprochen. Es ergeht der Appell an alle Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibende, auf die Knallerei bzw. Raketen in der Silvesternacht zu verzichten bzw. stark zu reduzieren. Nehmen wir Abstand von Böllern oder anderen Knallkörpern! Man vermindert das Verletzungsrisiko, und auch die Tierwelt bzw. die Mitmenschen werden es Ihnen danken! Darüber hinaus leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz!

Rerner Heinrich, Bürgermeister

Ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Die Bergrettung Tamsweg, unter der Führung von Ortsstellenleiter Peter Gappmaier, blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Nicht zuletzt Corona-bedingt standen die Bergretter im Dauereinsatz. „Gebirge statt Meer“ lautete vielfach die Devise, bei vielen heimischen Familien war Urlaub daheim in den Bergen angesagt. Die Alpinunfallstatistik des Österreichischen Kuratoriums für Alpine Sicherheit stellte für den Zeitraum Mai bis Oktober 2020 eine Zunahme an Alpinunfällen von mehr als 30 Prozent im Vergleich zum Durchschnittswert der vergangenen zehn Jahre fest. Auch die Ortsstelle Tamsweg meldet hohe Einsatzzahlen: Tamswegs Bergretter wurden in diesem Jahr (Stand: 25.11.2020) bisher zu 19 Einsätzen gerufen.



Deutlicher Anstieg an Bergrettungseinsätzen

Die vergangenen Einsätze der Bergrettung Tamsweg waren sehr vielseitig: Bergungen verletzter Personen im alpinen und hochalpinen Gelände, Bergungen von verunglückten

BERGRETTUNG IM DAUEREINSATZ

Radfahrern und eines verletzten Langläufers, Sucheinsätze, Unterstützung bei einem Waldbrandereignis und der Einsatz nach dem Absturz eines Kleinflugzeugs im Lessachtal im Bereich des Zwerfenbergsees, der Gott sei Dank einen glimpflichen Ausgang nahm. Die Mitglieder der Bergrettung waren gefordert und meisterten die Einsätze mustergültig.



Gut aufgestellt

Die Ortsstelle Tamsweg ist personell gut aufgestellt und verfügt aktuell über 30 aktive Bergretterinnen und Bergretter, davon sieben in Ausbildung. Stolz ist die Ortsstelle besonders auf vier Altbergretter. Die Ausbildung umfasst nach einem „Probejahr“ die vier Grundkurse, Erste-Hilfe-Alpinkurs, Winterkurs, Felskurs und Eiskurs.

Neue Einsatzzentrale

In Bälde beziehen die Mitglieder der Ortsstelle Tamsweg die neue Einsatzzentrale im Feuerwehrhaus in der Florianistraße. Ab 2021 können dann die Einsätze, Schulungen und Übungen für die Gemeinden im Einsatzgebiet der Ortsstelle Tamsweg von den neuen Räumlichkeiten aus abgewickelt werden.

Ankauf Quad

Ein lang gehegter Wunsch der Bergretter konnte nun realisiert werden: Durch finanzielle Unterstützung zahlreicher Sponsoren sowie durch Zuschüsse der acht durch die Ortsstelle Tamsweg betreuten Gemeinden wurde kürzlich ein Quad angekauft. Mit diesem funktionellen Fahrzeug ist die Bergrettung im Lungau nun noch schlagkräftiger und im Einsatzfalle noch schneller beim Verunfallten.

Lawinen-update am 20.12.

Rechtzeitig vor Beginn der Skitourensaison erfolgt am 20.12.2020, von 09:00 bis 13:00 Uhr am Katschberg das bereits bewährte „Lawinen-Update“ seitens der Bergrettung Lungau. Dieser Kurs lehrt mittels Stationsbetrieb in Kleingruppen alpine Gefahren zu erkennen, die Sicherheit bei Skitouren zu erhöhen, die Notfallausrüstung richtig zu verwenden und gibt wertvolle Tipps zur Kameradenrettung bei Unfällen (Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung unter +43664 2176677 notwendig!).



Die Kameraden der Bergrettung -Ortsstelle Tamsweg bedanken sich bei dieser Gelegenheit bei allen Bergsportlern für die Disziplin und das rücksichtsvolle Verhalten gegenüber Mitmenschen und Rettungsorganisationen in den vergangenen Monaten. Allen sei an dieser Stelle frohe Weihnachten, ein gutes und gesundes neues Jahr, weiterhin schöne Erlebnisse in den Bergen sowie ein kräftiges „Berg Heil“ gewünscht!

IHRE SPENDE IST UNSERE AUSTRÜSTUNG!

Jeder Euro für die Bergrettung ist hilfreich und sinnvoll investiert.

Nächstes Jahr wird die neue sechsteilige Einsatzbekleidung für die Einsatzkräfte der Bergrettung Tamsweg geliefert. Diese Grundausrüstung wird von den Gemeinden im Einsatzgebiet finanziert.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Notwendigkeiten, die ein aktiver Bergretter für Einsatz wie Übung benötigt. Es ist ein vielfältiges Equipment, für den Winter sowie auch für den Sommer, das zur Standardausrüstung des Bergrettungsmannes / der Bergrettungs-frau gehört: Steigeisen, Pickel, Stirnlampe, Berg- und Skischuhe, LVS-Gerät, Biwaksack, Schaufel und Sonde, Sommerrucksack und Winter-Airbag-Rucksack zählen etwa dazu – all das wird von den Bergrettern selbst oder mit Mitteln aus der Kameradschaftskasse finanziert. Der Wert dieser Standardausrüstung für einen Bergretter, neben der Grundausrüstung mit der Einsatzbekleidung, beläuft sich mindestens auf 5.000 Euro. Teile dieser

Ausrüstung müssen aufgrund von Vorschriften, z. B. PSA, oder aufgrund der enormen Abnutzung und zur Wahrung von Schutz und Sicherheit jährlich ersetzt werden.

Deshalb bedanken wir uns herzlich bei allen unseren treuen Förderern für die jährliche Unterstützung! Wenn auch Sie ein Förderer der Salzburger Bergrettung werden wollen, dann freuen wir uns sehr. Sehr dankbar sind wir auch über den einen oder anderen Spendenbeitrag, der direkt für die Ortsstelle der Bergrettung Tamsweg geleistet wird. Jeder Euro von Ihnen ist hier sinnvoll investiert!

Neues Einsatzfahrzeug 2020: Noch schneller und flexibler mit dem Quad

Zuzüglich zur Mannausrüstung sind auch Material- und Geräteanschaffungen nötig, hierbei ist auch der Fuhrpark der Bergrettung zu berücksichtigen. Um auf aktuellem Stand zu bleiben und für künftige Einsätze gerüstet zu sein, wurde im Herbst 2020 ein

Quad-Fahrzeug angekauft. Dieses Einsatzfahrzeug ist bei Bergrettungseinsätzen besonders im Winter, aber auch im Sommer eine große Unterstützung: Es wird bei der Patientenrettung wesentliche Vorteile und Zeitersparnis bringen. Dieses Einsatzfahrzeug konnte mithilfe großzügiger Sponsoren und mit Unterstützung der Gemeinden bereits fertig finanziert werden. Nun fehlt noch ein Transporthänger; für diese Anschaffung werden noch einige tausend Euro benötigt. Wiederum kann Ihr Beitrag helfen, vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontodaten der Bergrettung

AT07 2040 4095 0711 3103
Sparkasse Tamsweg

AT74 3506 3000 1801 0983
Raiffeisenbank Lungau

Wollen Sie uns unterstützen und Förderer der Bergrettung werden?

Es kostet Sie nur 28 Euro, um Ihre ganze Familie zu versichern. Als Förderer der Bergrettung Salzburg unterstützen Sie die Finanzierung der Ausrüstung und Ausbildung mit. Im Gegenzug stehen allein in Österreich rund 12.600 Bergrettungsleute bereit, um Ihnen schnell und effizient nötige Hilfestellung zu leisten. Im Fels, im Eis, auf der Piste und am Wanderweg. Alle Details für Ihre rasche Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.bergrettung-salzburg.at/foerdererwerden/>



WWW.BERGRETTUNG-LUNGAU.AT

DIAKONWEIHE VON RUPERT SANTNER

Wir sind gebeten worden, anlässlich der Diakonweihe von Rupert einige Gedanken und Erlebnisse mit der Gemeinde zu teilen. Mit dem Geschenk des Lebens sind für jeden Menschen auch viele Aufträge und Herausforderungen mitgegeben, welche nach Antworten und Erfüllung rufen.

Als Eltern sehen wir die Aufgabe, die Kinder dahingehend zu belehren und zu unterstützen. „Eure Kinder sind nicht eure Kinder, sondern die Kinder unseres Vaters im Himmel“ (Kahlil Gibran) sie sind uns als großes Geschenk von Ihm anvertraut und erfordern von uns ein ständiges Lieben und wieder Loslassen.

Bei Rupert erfüllt uns diese Übung schon 30 Jahre lang. Wir sind dankbar, dass er fähig geworden ist, mit Sehnsucht und Mut den Willen Gottes zu suchen und zu erfüllen. Es kommt uns vor wie ein Mosaikbild, an dem der Himmel schon sehr früh seine Formungen erkennen ließ. Im Gebet erbaten, dankten und weihten wir Rupert und alle Kinder Jesus und der Muttergottes Maria.

Für uns ist es wichtig, stets ein offenes Ohr und Herz für die Anliegen der Kinder zu haben. In

dieser Offenheit vertraute uns Rupert nach und nach seine Schritte und Entscheidungen an. Nie wagten wir ihn zu fragen, ob er die Berufung zum Priester verspürt. Wir wollten seine Entscheidung in voller Freiheit, aber im Gebet begleitet, finden lassen. Umso mehr

Wir möchten allen Gemeinde- und Pfarrangehörigen sehr herzlich für das fürbittende und begleitende Gebet danke sagen. Besonderen Dank auch für die Aufmerksamkeit, Darbietungen und Geschenke, welche Rupert empfangen durfte. Vergelt's Gott der Dorf-

gemeinschaft Lintsching für ihr Singen, Beisammensein, Austauschen, Feiern und Fröhlichsein.

Danke auch dir, Heini, als Bürgermeister, für deine schon jahrelange freundschaftliche Anteilnahme am Werdegang von Rupert und deine treffenden Grußworte beim Josef-Mohr-Brunnen.

Ein herzlicher Dank auch der Musikkapelle St. Andrä für die schöne Umrahmung und die feierliche Begleitung zur Kirche. Die für uns so berührende Diakonweihe, die schöne Musik in der Liturgie, die tiefen Worte unseres Erzbischofs und der gesellige Ausklang bei der Agape, bleiben in freudiger Erinnerung.

Danke auch unserem Herrn Pfarrer Mag. Bernhard Rohrmoser für das Mittagessen und dass dies al-

les so möglich war. Wir beten für Rupert innig, dass er auch ein guter und von Herzen liebender Priester werden möge. So der Himmel es ermöglicht, warten wir alle der Priesterweihe und Primiz im kommenden Sommer voll Hoffnung und Zuversicht entgegen.



freuten wir uns, als er am Ende des Studiums, nach einer Radwallfahrt alleine nach Rom, zu uns sagte: „I geh nach Salzburg, do bin i dahoam.“ Es freute ihn und uns sehr, dass die Diakonweihe „dahoam“ in der Marienwallfahrtskirche sein konnte.

Text: Monika und Alois Santner, Eltern

Veranstaltungen

2021

AKTUELLES

April	03.04.2021	18.00	Osterfeuer Wiesbergtoifen zw. St. Andrä u. Lintsching
	11.04.2021	8.45	Erstkommunion Basilika Mariapfarr
Mai	07.05.2021		Florianifeier St. Andrä
	30.05.2021		Firmung Basilika Mariapfarr
Juni	03.06.2021	9.00	1. Prangtag Prozession über Miesdorf Basilika Mariapfarr
	12.06.2021		Zapfenstreich Ortsteil Lasa
	13.06.2021	9.00	2. Prangtag Prozession über Althofen Basilika Mariapfarr
Juli	03.07.2021		20 Jahre MK St. Andrä
	04.07.2021		St. Andrä im Lungau
August	21.08.2021		25 Jahre Bauernherbst Marktplatz Tamsweg
	22.08.2021		300 Jahre Samson Tamsweg Marktplatz Tamsweg
Sept	19.09.2021	13.30	Samsonumzug St. Andrä im Lungau
Oktober	03.10.2021	9.00	Erntedank Basilika Mariapfarr
	10.10.2021	9.00	Kameradschaftstag Basilika Mariapfarr
	17.10.2021	9.00	Ehejubelfest Basilika Mariapfarr
	26.10.2021	9.00	Fitmarsch Sportplatz St. Andrä
	31.10.2021	19.00	Vorabendgottesdienst Kirche St. Andrä
Nov	20.11.2021	20.00	Cäciliakonzert Turnsaal VS St. Andrä
Dezember	19.12.2021		Weihnachtsblasen In allen Ortsteilen
	31.12.2021	12.00	Neujahrseisstockschießen
	01.01.2022	10.00	Eisbahn Lintsching



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

während der Weihnachtsferien und Feiertage 2020/2021



24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 (ohne Vorwahl)

Hebammenzentrum Oberpinzgau: Tel. 0664 1903130

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

■ **Frauenhelpline gegen Gewalt:** Tel. 0800 222555

Polizei 133

■ **Frauenhaus Salzburg:** Tel. 0662 458458

Rettung 144

■ **Frauenhaus Hallein:** Tel. 06245 80261

■ **Frauennotruf Innergebirg:** Tel. 0664 5006868

gehloosenotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



Forum Familie

salzburger **bildungswerk**

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der vergangenen Monate zu ihrem Festtag und wünschen auch weiterhin viel Lebensfreude, Glück und schöne Stunden in unserer Gemeinde, aber vor allem viel Gesundheit!



Barbara und Stefan Karner



Heinz Wieland



Maria Gruber



Maria Wieland



Luisi und Franz Sampl

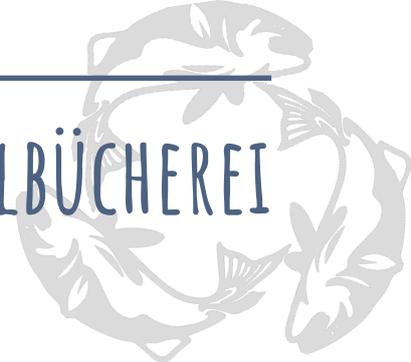


Albine Lerchner



Herbert Rabitsch

GEMEINDE- UND SCHULBÜCHEREI



SPANNENDES ZUM REINHÖREN

Schwert und Krone

März 1152: Gerade wurde Friedrich von Staufen zum König gekrönt, und nun will er das von Kriegen zerrüttete Land erneuern. Verbündete gewinnt er, indem er ihnen Ländereien und Titel zuspricht, gegen Feinde geht er mit eiserner Hand vor. Doch vom ersten Tag an hat Friedrich eine starke Fürstenopposition gegen sich, der missfällt, dass auf einmal die welfische Partei von dem neuen König bevorzugt wird. Zudem sammelt er junge Verbündete, wie den skrupellosen Rainald von Dassel, um sich. Die alten Markgrafen fürchten um ihre Macht. Sie riskieren alles und verlieren viel. Und inmitten der Auseinandersetzungen steht die schöne Beatrix von Burgund, der Friedrich mit Haut und Haaren verfällt...



Das Mädchen aus Apulien

Italien im 13. Jahrhundert: Pandolfina, Tochter einer Sarazenenprinzessin und eines apulischen Grafen, wächst wohlbehütet am elterlichen Hofe auf. Doch als ihr Vater stirbt, bringt der Widersacher und Nachbar ihres Vaters, Silvio di Cudi, die Burg in seinen Besitz - und will das 14-jährige Mädchen zur Heirat zwingen. Pandolfina kann entkommen und findet Schutz am Hofe von Friedrich, des Königs von Sizilien und Kaisers des Heiligen Römischen Reiches. Fortan setzt die Prinzessin alles daran, Friedrich zur Rache gegen di Cudi zu bewegen...



Die Henkerstochter und das Spiel des Todes

In Oberammergau herrscht kurz vor Pfingsten 1670 helle Aufregung. Bei den Proben zum berühmten Passionsspiel wird der Christus-Darsteller tot aufgefunden. Er wurde gekreuzigt. Der Schongauer Henker Jakob Kuisl und der Bader Simon Fronwieser werden um die Aufklärung des Todesfalls gebeten, doch sie stoßen auf eine Wand des Schweigens. Als ein weiterer Darsteller den Märtyrertod stirbt, glauben die Dorfbewohner an eine Strafe Gottes und wollen erst recht nicht mit den beiden Fremden reden. Erst als Kuisls Tochter Magdalena in Oberammergau eintrifft, stoßen sie auf eine Spur des Mörders, die sie tief ins Gebirge führt.



Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Mi, 23. Dezember 2020 - geöffnet
⇒ Gratis-Entlehnung der Spiele

Do, 24. Dezember 2020 - geschlossen!

Mo, 28. Dezember 2020 - Bücherei geöffnet
⇒ Gratis-Entlehnung der Spiele

Mi, 30. Dezember 2020 - Bücherei geöffnet
⇒ Gratis-Entlehnung der Spiele

Ab Do, 31. Dezember 2020

bis Do, 07. Jänner 2021 geschlossen!

Es freut uns besonders, Johanna Santner als neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Vielen Dank für deine Unterstützung! An dieser Stelle aber auch ein herzliches Dankeschön an alle unsere LeserInnen!

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Büchereiteam

KINDERGARTEN News

Wie jedes Jahr starteten wir auch heuer mit viel Elan und Freude in ein neues Kindergartenjahr, und nur durch die „Corona- Maßnahmen und Regeln“ wurden wir ein wenig eingebremst und eingeschränkt. Wir sind bemüht, für die Kinder so viel wie möglich an Normalität in den Kindergarten - Alltag einfließen zu lassen, da ihnen gewohnte Rituale und Abläufe Sicherheit vermitteln. Wir hatten die Möglichkeit, in dieser Zeit die Kinder sehr gut zu beobachten und ihre Interessen in unsere Bildungsvorhaben einzubauen.

Ein Thema der Kinder kristallisierte sich besonders heraus:

„Musik - Musikinstrumente - Musikkapelle“

Es wurden Instrumente besprochen und gebastelt, ein Proberaum eingerichtet, ein Kapellmeister, Stabführer, Musikanten und natürlich Marketenderinnen durften auch nicht fehlen. Es wurde aufmarschiert, gespielt und gesungen.

Aber das Highlight war der Besuch



des Proberaums in St. Andrä. Michael Neubacher und Petra Lerchner ermöglichten uns dieses besondere Vorhaben. Mit Petra erlebten wir eine tolle Stunde voller neuer Eindrücke und Erfahrungen. Das Ausprobieren einiger Instrumente war für viele Kinder der Höhepunkt, und Petra hatte für alle Kinder noch ein Geschenk parat. Für einige Kinder stand fest – „Ich werde auch einmal ein Mitglied der Musikkapelle St. Andrä!“

Inzwischen wird im Kindergarten schon fleißig auf der Flöte geübt.

DANKE, für diesen wundervollen Tag, liebe Petra!

Sonne, Spiel und Spaß

Ganz viel Zeit verbrachten wir im Freien. So genossen und nützten wir die schönen Herbsttage und sammelten bunte Blätter und Kastanien, mit denen wir bastelten, rhythmische Übungen und Wahrnehmungsspiele durchführten und so einige alte und schon vergessene Spiele wieder neu entdeckten. Wir gingen in den Wald, um Moos und Äste für den Adventschmuck zu sammeln und spielten viel auf den Spielplätzen in der näheren Umgebung.



Martinsfest heuer nur im kleinen Rahmen

Aufgrund der aktuellen Situation rund um Covid-19 mussten wir heuer unser Martinsfest leider ohne unsere lieben Eltern, Geschwister, Großeltern... feiern. Den Kindern hat es trotz aller Einschränkung Spaß und Freude bereitet. Bei einer gemeinsamen Jause mit Martinsgänsen, einem gemütlichen Martinskino, einem Martins-Rollenspiel, einem Lichtertanz und verschiedensten Laternenliedern, die gesungen wurden, kamen wir in Stimmung. Jedes Kind durfte für seine Lieben in der Kirche eine Kerze entzünden, und bei einem gemeinsamen Rundgang mit unseren selbstgebastelten Laternen um unsere Kirche fand die Feier ihr Ende.



Licht und Schatten

Zum Projekt "Licht und Schatten" wurde experimentiert, Lichtquellen kennen gelernt, wurden Meditationen und Bewegungseinheiten durchgeführt sowie fleißig gebastelt und Gespräche geführt.



KINDERGARTEN



Paketaktion

Ja der Advent steht vor der Tür, und Helfen steht im Mittelpunkt.

Diesen Schwerpunkt erarbeiteten wir mit den Kindern beim Martins-geschehen und stellten fest, wieviel mehr man hat, wenn man etwas abgibt und teilt.

Wie schon im vergangenen Jahr durften wir auch heuer wieder bei der „Weihnachtspackeraktion“ teilnehmen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei ALLEN, die durch ihre Pakete Kinder zum Strahlen bringen und der Organisation für die Durchführung dieses ehrenamtlichen Projekts.



Auch eine Veränderung steht an, und Valentina schreibt folgende Zeilen dazu:

Ich möchte mich für die nächste Zeit in die Babypause verabschieden und bin schon ganz neugierig auf diese neue und aufregende Zeit als Familie, welche ich sicher genießen werde. Anschließend freue mich aber schon wieder auf die Arbeit bei euch im Kindergarten.

Wir wünschen euch
ALLEN eine besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit mit
euren Lieben.

Mit lieben Grüßen
euer Kindergartenteam

Valentina und Uschi



EIN KUNTERBUNTES JAHR

Bezirksmeisterschaft Schach

Im letzten Schuljahr fand am 06. März die BM Schach statt. Besonders freuten wir uns über den Vizebezirksmeistertitel bei den Mädchen von Lara Gerhardter.



dann ging es auch schon los. Beim Busfahren mussten wir einen Mund-Nasenschutz aufsetzen. Das Fahren war sehr langweilig. Als wir beim Postplatz in Tamsweg ankamen, gingen wir in Richtung Sender. Wir gingen zwei Stunden rauf. Wir dachten, das Ziel ist erreicht, aber genau beim Sender war eine Seilbahn aufgespannt. Daher mussten wir ein bisschen kraxeln. Nach einem kleinem Abstecher im Wald erreichten wir einen Hohlweg, und dort legten wir eine Jausenpause ein. Nach 30 Minuten Fußmarsch erreichten wir die Leonhardskirche. Dort hatten wir eine coole Führung. Am Schluss durften wir noch beim Rastplatz an der Mur etwas trinken. Mit dem Bus ging es wieder heimwärts. Es war ein toller Wandertag.

Autor: David Jessner

Schwimmausweise

Bei den Schulschwimmtagen der VS St. Andrä bestanden mit Bravour die Schülerinnen Luisa Mißbichler, Mia Wieland, Elena Gruber und Julia Zehner die Prüfung zum Fahrtenschwimmer.



Schwimmtage

Vom 13. bis 15. Oktober 2020 fanden die Schwimmtage statt. In gewohnter Weise konnten die Schüler und Schülerinnen die Schwimmausweise erlangen.

Ein großer Dank an unsere Schwimmmeisterin Burgi Eggarter und an Andreas Wieland.



Text und Bilder: Diana Sampl, Direktorin

Schulanfänger 2020/21

Was gefällt dir an der Schule?
„Mir gefällt das Fußballspielen in der Pause.“ Sebastian Oberegger

Was ist in der Schule lustig?
„Lustig finde ich das Werken.“
Jonas Stolz

Was möchtest du in der Schule lernen?
„Ich möchte rechnen, schreiben und lesen lernen, weil es Spaß macht.“
Emma Bacher



Der Wandertag

Am 16.9.2020 ging ich von meinem Haus zur Bushaltestelle nach Haslach. Ich traf ein paar Freunde,



Meine Erstkommunion

In der Früh zog in meinen Anzug an. Gemeinsam mit meiner Familie fuhr ich zur Kirche in Mariapfarr. Die Musikkapelle holte uns bei der Volksschule ab, und wir marschierten gemeinsam zur Basilika. Ganz vorne waren Bänke für die Kinder aus St. Andrä, Göriach, Weißpriach und

Autorenlesung mit Susa Hämmerle

Die Schüler und Schülerinnen waren begeistert, die Autorin Susa Hämmerle persönlich kennen zu lernen. Vorgestellt wurden die Bücher "Codewort: Dumpernik" und "Mein Österreich Buch". Viele Ideen konnten sich die Kinder für ihre eigene Buchvorstellung mitnehmen.



Lehrausgang zur Wasserversorgung

Am 19. Oktober 2020 besuchten die Kinder der 3. und 4. Stufe die Wasserversorgungsanlage in St. Andrä. Leopold Müller erklärte den Kindern, wie die Wasserversorgung in St. Andrä gewährleistet wird.



VOLKSSCHULE

Schule und Corona

Trotzdem es viele Änderungen seit Corona für unsere Schulen gibt, versuchen wir das Beste daraus zu machen, wie z.B.: Singen im Schulhof und Spaziergänge im Wald.



BABYPAUSE - EIN NEUES TEAM AN DER VS ST. ANDRÄ

Im Schuljahr 2018/2019 begrüßte Stefanie Moser-Jesner erstmals die Schulanfänger unserer Volksschule. Mit ihrer ehrlichen, freundlichen und offenen Art fügte sie sich schnell ins Lehrerteam der VS St. Andrä ein und brachte frischen Wind ins Unterrichtsgeschehen. Mit viel Fleiß absolvierte sie nebenbei die Montessori- und LRS-Ausbildung, auch privat tat sich in den letzten Jahren viel – Heirat, Hauskauf und nun geht's in die Babypause. Das gesamte Lehrerinnenteam, alle Eltern sowie Schülerinnen und Schüler wünschen auf diesem Wege alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Mit großer Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass wir, Viktoria Wieland und Julia Laßhofer, ab dem 23. November 2020 die Nachfolge von Stefanie Moser-Jesner antreten. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei Ihnen kurz vorzustellen:

Viktoria Wieland



Ich heiße Viktoria Wieland und wohne in Unternberg. Nach meiner einjährigen Arbeitserfahrung als Rezeptionistin im Jahr 2016 entschloss ich mich dazu, an der PH Steiermark „Lehramt Primarstufe“ zu studieren. Da ich das Bachelorstudium diesen Sommer abgeschlossen habe, folgt nun auch bei mir der Master berufsbegleitend in Salzburg.

Die einen oder anderen kennen mich als Mitglied der TMK Unternberg in der hintersten Reihe, und auch in meiner Freizeit widme ich mich stets der Musik. Außerdem halte ich mich gerne in der Natur auf oder entspanne mich in meiner Lesecke beim Lesen eines spannenden Buches. Das nächste Abenteuer wartet nun in St. Andrä auf mich. Ich bin schon sehr gespannt!

Julia Laßhofer

Mein Name ist Julia Laßhofer und ich wohne in Tamsweg, am Tullnberg. Schon als Primarschülerin war es mein Wunsch, einmal Lehrerin zu werden. Mein Bachelorstudium schloss ich an der PH Salzburg ab, wo ich nun ebenfalls meinen Master berufsbegleitend absolviere. In meiner freien Zeit lese ich gerne Bücher, gehe wandern und widme mich sehr gerne dem Kochen. Am liebsten investiere ich meine freie Zeit aber in die Musik, da ich ein Mitglied der „Tullnberg Dirndl“ bin. Auch gemütliche Stunden mit der Familie und Freunden sollten nicht zu kurz kommen. Nun freue ich



mich besonders auf meinen Einsatz hier in St. Andrä.

"Wir haben uns sehr gefreut, dass uns das Team und die Kinder so herzlich empfangen haben, besonders in dieser Zeit! Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit und wir freuen uns sehr auf die neue Aufgabe!"



FREIWILLIGE FEUERWEHR Jugend

WISSENSSPIEL UND WISSENSTEST

Am Samstag, den 19. September 2020 wurden im ganzen Bezirk der 42. Wissenstest bzw. das Wissensspiel der Feuerwehrjugend abgehalten. Die Prüfungen wurden unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen in den jeweiligen Feuerwehrhäusern abgenommen. Die Anwesenheit wurde dabei nur auf die absolut erforderlichen Personen reduziert. Die Prüfungskommissionen (auch OFK Brandstätter Karl und OFK-Stellv. Pichler Michael waren ein Teil der

Kommission) führen nach Abnahme der Prüfungen zum nächsten Feuerwehrhaus weiter.

Unsere jungen Feuerwehrkameraden aus St. Andrä (14 Burschen und 1 Mädchen) waren mit viel Eifer bzw. Wissen dabei, konnten die gestellten Aufgaben mit Bravour meistern und legten die Prüfungen in den jeweiligen Kategorien Bronze, Silber und Gold souverän ab.

Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen und vielen Dank für das fleißige Lernen und Mitarbeiten!

Ein großes Dankeschön ergeht auch an die Jugendbetreuer, an der Spitze Wieland Johannes und Lerchner Bernhard für die hervorragende Vorbereitungsarbeit!

Danke auch an ALLE, die bei den wöchentlichen Übungen mitgewirkt und die Feuerwehrjugend St. Andrä unterstützt haben.

Wir freuen uns mit euch und sind sehr stolz!

Eure Feuerwehrkameraden



Im September 2020 haben wir bei der Feuerwehrjugend St. Andrä Zuwachs bekommen. Dies war Alexander Krois aus Lintsching.



Wir freuen uns sehr, dass du dabei bist!

Die Feuerwehrjugend St. Andrä besteht nun aus 16 Mitgliedern.

Christbaum-Spende

Auch dieses Jahr möchte sich die Feuerwehr St. Andrä bei der Gemeindebevölkerung für die Unterstützung im Jahr 2020 ganz herzlich bedanken.

Es wurde wieder ein Christbaum mit Beleuchtung zur Verschönerung am ehemaligen Dorfplatz aufgestellt. Vielen Dank an Kamerad Alois Schitter aus Lintsching, welcher heuer den Christbaum gespendet hat. Weiters bedankt sich die Feuerwehr bei OFK Brandstätter Karl, Neubacher Josef und Sagmeister Josef für die Organisation bzw. Aufstellung.



Friedenslicht

Aufgrund der geltenden Coronamaßnahmen müssen wir heuer auf die Hausbesuche verzichten und richten dafür zwei Abholstationen bei den Feuerwehrhäusern in St. Andrä und Lintsching ein. Das Friedenslicht kann am 24. Dezember von 8.00 bis 10.00 Uhr abgeholt werden. Die Feuerwehrjugend St. Andrä freut sich auf Ihren Besuch!



HAUSSAMMLUNG 2021

Dezember 2020

Liebe Freunde und Unterstützer der Feuerwehr St. Andrä im Lungau!
Liebe St. Andräerinnen und St. Andräer!

Das Jahr 2020 wird jedem einzelnen von uns als eine herausfordernde und außergewöhnliche Zeit in Erinnerung bleiben. Plötzlich hat sich unser aller Leben stark verändert und auch in den kommenden Monaten wird vieles noch anders als gewohnt ablaufen. Dazu gehört auch unsere jährliche Spendensammlung, die wir für den Fortbestand und die vielfältige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä im Lungau benötigen.

Zusammenhalt wurde in unserer Gemeinde und Feuerwehr schon immer großgeschrieben und diesen Zusammenhalt stärken wir dieses Jahr mit Abstand! Deswegen wird die heurige Spendensammlung per beiliegendem Zahlschein erfolgen. Auch wenn wir die persönliche Begegnung mit den Bürgern von St. Andrä sehr schätzen und als wichtig empfinden, hat die Gesundheit aller momentan oberste Priorität. Mit der Spende per Zahlschein läuft alles sicher und kontaktlos ab und auch Ihre persönlichen Daten bleiben bestens geschützt. Im nächsten Jahr werden wir unsere Hausbesuche wieder in gewohnter Form durchführen!

Absetzbarkeit der Spende:

Falls Sie die Spende von der Steuer absetzen wollen, bitte einfach nur bei der Überweisung den Namen des Spenders, sowie das Geburtsdatum angeben. Die Meldung an das Finanzamt erfolgt durch die Feuerwehr St. Andrä im Lungau!

Wir freuen uns über jede Unterstützung und gerade in diesem Jahr wissen wir sie besonders zu schätzen. Die Freiwillige Feuerwehr St. Andrä im Lungau bedankt sich für Ihre Unterstützung und wird auch weiterhin, wie gewohnt für Sie da sein!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und bleiben Sie gesund!

Der Ortsfeuerwehrkommandant

Brandstätter Karl, OBI

Der Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter

Pichler Michael, BI

www.ff-standrae.at

JUGENDAUSFLUG AUF DEN KATSCHBERG

11 verschiedene Parcours, über 200 Hochseil-Stationen und bis zu 20 Meter über dem Boden: genau das erwartete uns am 29. August 2020 im Rahmen unseres alljährlichen Jungmusikerausfluges. Diesmal ging es für unsere Jugend zum

Hochseilgarten am Katschberg, wo wir alle unsere Geschicklichkeit und unseren Mut unter Beweis stellen konnten! Leider war der Wettergott nicht auf unserer Seite, und nach nur 1,5 Stunden mussten wir regendurchnässt in das Lokal "Das Stamperl" flüchten. Nach einer heißen Schokolade hatte sich das ärgste Unwetter gelegt, und wir fuhren

zurück nach St. Andrä. Dort ließen wir den Abend mit reichlich Pizza und verschiedensten Gruppenspielen lustig und gesellig bei uns im Probelokal ausklingen. Auch wenn das Wetter nicht wirklich mitgespielt hat, war es ein wirklich lustiger und abenteuerlicher Ausflug, der unsere Musikjugend noch näher zusammenrückte!



Text: Melanie Lerchner, Jugendreferentin

CÄCLILAKONZERT

Da unser alljährliches Cäciliakonzert am geplanten Termin Ende November leider nicht stattfinden konnte, möchten wir dies natürlich so bald wie möglich nachholen! Unser Kapellmeister hat sich wieder ein tolles Programm einfallen lassen und wir hoffen, dass unser Konzert im Frühling 2021 stattfinden kann. Den neuen Konzerttermin geben wir euch so bald wie möglich bekannt!

Text und Bilder: Nina Rottensteiner
Schriftführerin

Aufgrund der Covid-19 Verordnung kann das

Weihnachtsblasen

heuer leider **nicht stattfinden.**



*Wir wünschen euch trotzdem ein fröhliches und
gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und
vor allem ein gesundes Jahr 2021!*



EIN JAHR GANZ ANDERS

Wanderausflug auf die Fanninghöhe

Auch heuer versuchten wir, die Landjugend Mariapfarr/Weißpriach /St.Andrä, trotz der Pandemie und unter deren gegebenen Maßnahmen, unseren Mitgliedern einiges zu bieten.

So erklommen wir Anfang August, an einem Nachmittag, gemeinsam die Fanninghöhe. Bevor es zur wohl verdienten Jause ging, bestiegen auch einige von uns noch den Zechnerriegel. Bei der Kräutlalm wurden wir dann bestens gepflegt und ließen dort den Abend bei schönstem Wetter ausklingen.

Erntedank

Weiters waren auch wir beim heurigen, etwas anderen Erntedank am Sportplatz in Mariapfarr, zahlreich vertreten. Im Vorhinein durften wir wieder, gemeinsam mit der Landjugend Göriach und den Ortsbäuerinnen, die Erntedankkrone binden sowie den Wagen schmücken. Dies ist jedes Jahr ein großes Highlight in unserem Vereinsjahr. Ein Dank geht an alle, die uns so tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben.

LANDJUGEND



Anglökkler

Durch die heurige Situation werden unsere Anglökkler euch nicht wie gewohnt besuchen können. Dennoch hoffen wir darauf, euch vielleicht dieses Jahr auf eine andere Weise in der vorweihnachtlichen Zeit erfreuen zu können.

Text und Bilder: Petra Brandstätter, Obfrau



TROTZ CORONA FIT UNTERWEGS

Auch uns Turnern hat Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Trotz allem konnten wir einige Abende turnen und eine schöne Wanderung sowie eine Radtour machen. Die Kameradschaft kam auf jeden Fall nicht zu kurz.



Bleibt gesund
und auf ein baldiges
Wiedersehen im Turnsaal!



Text und Bilder: Josef Neubacher, Obmann

AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND TOURISMUS LUNGAU

TOURISMUSVERBAND



Die Corona-Krise und die damit verbundenen, angeordneten Betriebsschließungen haben die Wirtschaft und vor allem den Tourismus sehr getroffen und wir alle hoffen, bald wieder zu einer Art „Normalität“ zurückzukehren und freuen uns auf die Wintersaison 2020/21. Per Anfang Juni 2020 hat Mag. (FH) Andrea Moser-Dengg die Leitung des Tourismusverbandes Tourismus Lungau zu ihrer Tätigkeit bei der Salzburger Land Tourismus GmbH übernommen. Nach ihrem Studium „Unternehmensführung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ am MCI Innsbruck war Andrea Moser-Dengg in Hotelbetrieben am Obertauern sowie bei der Firma Hofer KG als Bereichsleitung tätig. Seit 2007 ist Mag. (FH) Andrea Moser-Dengg bei der Salzburger Land Tourismus GmbH als Regionalbetreuung für den Salzburger Lungau tätig und hatte zudem von 2007 bis Ende 2016 die Geschäftsführung der Ferienregion Lungau inne.

Große Re-Start Kampagne Sommer 2020 gemeinsam mit Salzburger Land Tourismus

„Das erste Mal wieder an Urlaub denken“ & „So geht Urlaub im SalzburgerLand“

Mit diesen und vielen Botschaften mehr begeisterte die Sommerkampagne der Salzburger Land Tourismus Gesellschaft für einen Urlaub in Stadt und Land Salzburg. Mit Beginn der Sommer-Vorsaison waren die Kampagnen-Highlights in Österreich und Deutschland Online, in vielen Medien sowie in TV und

Radio „on air“. Auch der Salzburger Lungau – Tourismusverband Tourismus Lungau, Tourismusverband Salzburger Lungau Katschberg & Ferienregion Lungau – beteiligte sich bzw. war bei dieser Re-Start Kampagne an Bord.



Winter-Kampagne 2020/21

LIEBER WINTER, auf dich habe ich schon so lange gewartet.

Im Rahmen der Winterkampagne gemeinsam mit SalzburgerLand Tourismus, Ferienregion Lungau, Tourismusverband Salzburger Lungau Katschberg sowie den Lungauer Bergbahnen steht ein starker emotionaler Auftakt im Vordergrund. Die Verbundenheit zum Winter und die Vorfreude auf den Wintersport wird über sehr emotionale Botschaften zum Ausdruck gebracht. Unter dem Motto „Liebes-

erklärungen an den Winter“ wird der Fokus auf die Bereiche TV, Hörfunk, Print, Online, Social Media & Content Produktion sowie Out of Home in unseren wichtigsten Herkunftsmärkten Deutschland und Österreich gelegt.

Vorschau Sommer 2021

Auch dürfen wir einen kurzen Ausblick auf die Sommersaison 2021 geben und freuen uns, dass wir die Offizielle Landeseröffnung des Salzburger Bauernherbstes quasi auf das nächste Jahr verschieben konnten.

Landeseröffnung Salzburger Bauernherbst + 300 Jahre Tamsweger Samson

Samstag, 21. & Sonntag, 22. August 2021 in Tamsweg

Der Salzburger Bauernherbst wird am 21. August 2021 offiziell mit großem Festumzug, Samson, Handwerk und kulinarischen Lungauer Schmankerln feierlich eröffnet. Der Tamsweger Marktbereich wird an diesem Tag in eine große Bühne voller Musik, Tanz, Traditionen und Brauchtum verwandelt. Zudem findet im Heimatmuseum Tamsweg eine Sonderausstellung anlässlich des Jubiläums 300 Jahre Tamsweger Samson statt.

Am Sonntag, den 22. August 2021, findet der große Festakt anlässlich des 300-jährigen Bestandsjubiläums des Samson in Tamsweg mit Festumzug und großem Samson-tanz aller 12 Samsone statt.

Text und Bild: Andrea Moser-Dengg, Geschäftsführerin



MÜLLABFUHRTERMINE 2021

Hausmülltonne Müllsack

Samstag ,	09.01.2021
Freitag,	05.02.2021
Freitag,	05.03.2021
Freitag,	02.04.2021
Freitag,	30.04.2021
Freitag,	28.05.2021
Freitag,	25.06.2021
Freitag,	23.07.2021
Freitag,	20.08.2021
Freitag,	17.09.2021
Freitag,	15.10.2021
Freitag,	12.11.2021
Freitag,	10.12.2021

Gelber Sack

Dienstag,	26.01.2021
Dienstag,	23.02.2021
Dienstag,	23.03.2021
Dienstag,	20.04.2021
Dienstag,	18.05.2021
Dienstag,	15.06.2021
Dienstag,	13.07.2021
Dienstag,	10.08.2021
Dienstag,	07.09.2021
Dienstag,	05.10.2021
Mittwoch ,	03.11.2021
Dienstag,	30.11.2021
Dienstag,	28.12.2021

Sperrmüllsammlung

07. - 08. Mai 2021
25. September 2021

Biomülltonne

Mittwoch,	30.12.2020
Mittwoch,	13.01.2021
Mittwoch,	27.01.2021
Mittwoch,	10.02.2021
Mittwoch,	24.02.2021
Mittwoch,	10.03.2021
Mittwoch,	24.03.2021
Donnerstag ,	08.04.2021
Dienstag ,	20.04.2021
Mittwoch,	05.05.2021
Mittwoch,	19.05.2021
Dienstag ,	01.06.2021
Mittwoch,	09.06.2021
Mittwoch,	16.06.2021
Dienstag ,	22.06.2021
Mittwoch,	30.06.2021
Mittwoch,	07.07.2021
Mittwoch,	14.07.2021
Dienstag ,	20.07.2021
Mittwoch,	28.07.2021
Mittwoch,	04.08.2021
Mittwoch,	11.08.2021
Dienstag ,	17.08.2021
Mittwoch,	25.08.2021
Dienstag ,	31.08.2021
Mittwoch,	08.09.2021
Mittwoch,	22.09.2021
Mittwoch,	06.10.2021
Mittwoch,	20.10.2021
Mittwoch,	03.11.2021
Mittwoch,	17.11.2021
Mittwoch,	01.12.2021
Mittwoch,	15.12.2021
Mittwoch,	29.12.2021

Mülltonnen bzw. Säcke **ab 06.00 Uhr** zur Abfuhr bereit stellen!

Alle Termine finden Sie auch unter www.st-andrae-lungau.at oder ganz bequem mittels "Gem2Go"